

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

VII. Jg./Nr. 9 Sept. 1962

Mitgliedsbeitrag: Inland: S 36.— / Ausland: öS 75.— = rd. 3 Dollar



Wind im Ährenfeld

Grüne Halme, gelber Schimmer,
rote Tupfen setzt der Mohn.
Blütenstaub im Sonnenflimmer
und im Wind ein Sommerton.
Und im Wind ein heilig Walten,
und im Halm ein Überfluß:
In verwandelten Gestalten
wagt es, was sich beugen muß.
Feld wird Meer! Im Wellenzeigen
Wind im schwanken Schätzenboot.
Wolkensegel, die sich neigen,
leuchten hell. Die Himmel schweigen.
Und in Demut wächst das Boot.

MITTERHUBER

Burgenland - christliches Bollwerk im Osten

Wenn der Wind „von den Halmen“ weht und erntemüd die Felder ruhen, dann kommen arbeits-harte Bauernhände allmählich auch zur Ruh'. Es beginnt die Zeit großer Wallfahrten. Dankbaren Herzens pilgern gläubige Menschen zu heiligen Stätten unserer Heimat. Unser Heimatland nimmt im Wallfahrts-wesen eine beachtliche Stellung ein. An barocken Wallfahrtskirchen im Burgenland seien erwähnt: Frauenkirchen, Loretto, der Kalvarienberg in Eisenstadt, die Rosalienkapelle, Kleinfrauenhaid, Rattersdorf, Gaas und Maria Bild.

Zu den bedeutendsten Gnaden-stätten des Burgenlandes gehört die

**Die Wallfahrtskirche
Frauenkirchen im Seewinkel**

Wallfahrtskirche von Frauenkirchen. 1529, beim ersten Türkensturm, ging die Kirche in Flammen auf. Nur das Gnadenbild konnte gerettet werden. Aus Angst, der Feind könnte wieder kommen — bezeichnend für den Pessimismus jener Zeit — und alle Bemühungen zunichte machen, verblieb die Kirche bis 1643 in dem Zustand, wie die Türken sie verlassen hatten. Dann bemühte sich Fürst Paul Esterházy um die Wiederherstellung der Kirche, die jedoch 1683 asiatischen Horden abermals zum Opfer fiel. 1683 — eine grauenhafte Zeit ging zu Ende. An den Mauern unseres Vaterlandes zerbrach die Macht der Türken.

Bald nach dem letzten Türkensturm ist die Gnadenkirche von Frauenkirchen — ein Denkmal echt österreichischen Barocks — neu erstanden und schöner denn je zuvor. Tausende kommen alljährlich zu dieser Pilgerstätte, gottvertrauend zu beten, bitten und zu danken.

Liebe Landsleute! Wir Burgenländer sind stolz auf die Wallfahrtskirche von Frauenkirchen. Man zählt sie mit Recht zu den prächtigsten Wallfahrtskirchen Österreichs und nennt sie „ein Zweites-Maria-Zell“. Die beiden Barocktürme blicken über den Heideboden hinüber bis zu den Schilfwänden, zur großen Stille und Einsamkeit des Sees; versonnen wandert ihr Blick über die unendliche Weite der ungarischen Tiefebene. Wer immer von uns Burgenländern, uns Grenzländern, an diesem Gnadenort weilt, wird zu stillem Gebete die Hände falten:

Halte auch fernerhin schützend, o Herr, deine Hand über dieses schöne Land an der harten Grenze — über mein Heimatland, Gott mit dir, mein Burgenland!

Paul Stelzer

Gemeinschaftsflugreisen in die alte Heimat

Am Flughafen in Schwechat: „Mutter, da bist du!“



Noch klingen in uns die frohen Tage des Wiedersehens mit unseren Heimatbesuchern aus Amerika. 6 Wochen daheim, im Kreise all der Lieben! Wie schnell fliegt doch die Zeit!

Etwas müde von der langen Reise, doch glücklich wieder daheim!



Ehemaliger amerikanischer General besucht Heiligenkreuz i. L.

Einmalig in der Geschichte des Grenzortes Heiligenkreuz i. L. ist der Besuch des US.-Generals i. R., Richard K. Mellon, am 31. August d. J. Der General, der in Begleitung seiner Gattin die Deutsche Bundesrepublik und Österreich besuchte, kam für ein paar Stunden auf Einladung seines Freundes Mr. Joseph Pandl, ein Heiligenkreuzer, in dieses Dorf am „Eisernen Vorhang“.

Heiligenkreuz i. L. bereitete diesem Gönner aus Übersee einen wahrhaft festlichen Empfang. Der General spendete für die Volksschule in Heiligenkreuz i. L. einen namhaften Betrag für die Anschaffung von Büchern und überreichte einen Scheck für die Ausgestaltung der Kirche und für die Anschaffung einer Turmuhr. Die Gattin des Generals ließ erst

kürzlich einen Millionenbetrag der Krebsforschung zukommen.

Landesrat DDr. R. Grohotaly überreichte dem Gast aus Amerika das Große Verdienstzeichen für Verdienste um das Land Burgenland und LFK. Dir. W i d d e r übergab Mr. Mellon eine Florianiplakette.

An dem Empfang nahmen die Pfarrer beider Konfessionen, die Gemeindevertretung, Mr. Joseph Pandl samt Gattin, alle Vereine, die Jägerschaft, eine Zigeunerkapelle und eine Blasmusikkapelle sowie die Schuljugend teil. Anschließend gab der hohe Gast im Gasthof Rabel ein Bankett und lud die Bevölkerung zu einem Essen in die Gasthäuser ein.

Fürwahr ein großer Tag, ein seltenes Ereignis für Heiligenkreuz i. L., der „Perle des Lafnitztales“.

Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?

Bad Tatzmannsdorf - eine Stätte der Erholung und Gesundung



Das Herz- und Frauenbad Bad Tatzmannsdorf zählt zu den ältesten Bädern Europas. Grabungsfunde, die anlässlich der Quellenneufassung im Jahre 1949 gemacht wurden, beweisen eindeutig, daß das Bad nicht nur von den Römern genutzt wurde, sondern die Heilkraft der Quelle schon in vorgeschichtlicher Zeit bekannt war.

Seit nach dem 1. Weltkrieg (vorher war das Bad drei Jahrhunderte in den Händen der Grafen Batthyány!) wird es von einer Aktiengesellschaft verwaltet, deren Aktienmehrheit seit 1950 das Land Burgenland besitzt.

Seinen weiten Ruf als Heilbad verdankt Bad Tatzmannsdorf seinen kohlensäurehaltigen Mineralquellen, die seit vielen Jahrhunderten bei den verschiedensten Leiden für Bäder und Trinkkuren Verwendung gefunden haben. Weit über die Grenzen des Burgenlandes sind die hochwirksamen Kohlensäure- und Moorbäder von Bad Tatzmannsdorf bekannt.

Nach dem 2. Weltkrieg ist Bad Tatzmannsdorf aus Ruinen, aus einem Bild der Verwüstung, wieder erstanden — zu einer Stätte der körperlichen und geistigen Gesundung und nicht ohne Stolz nennen wir Burgenländer Bad Tatzmannsdorf eine Perle unseres Heimatlandes.

Sagen der Heimat

Die Heilquelle in Tatzmannsdorf

Im 13. Jahrhundert lebte in Oberwart ein alter Jude, der als Wunderarzt in der ganzen Gegend bekannt war. Kein Mensch ahnte je das Geheimnis seiner Kuren. In finsternen Nächten schlich der alte Jude in das sumpfige Tal von Jormannsdorf, wo er das aufsprudelnde Mineralwasser in Gefäßen auffing und heimlich nach Hause trug. Wohl sah man des öfteren ein Licht an diesem verrufenen Orte aufflackern, doch war man der Meinung, daß dort allerlei Nachtpuk sein Wesen treibe.

Da kam ein junger Bergsteiger aus Deutschland in



das in der Nähe befindliche Bergwerk. Bei seinen Streifungen in der Gegend nach Erzgestein wurde er einmal von der Nacht überrascht und verirrte sich in das sumpfige Tal. Da sah er ein Licht leuchten. Er eilte dem Lichte nach und erblickte einen alten Mann, der aus einer Quelle Wasser schöpfte. Der Bergsteiger versteckte sich, um nicht be-

merkt zu werden, ließ den Mann fortgehen und bedeckte die Quelle mit grünen Zweigen, um sie tags darauf wiederzufinden. Am folgenden Morgen fing er das Wasser in einer Flasche auf und gab es einem erkrankten Knappen zu trinken, der alsbald gesundete.

So wurde die Quelle von Tatzmannsdorf entdeckt.

Liebe Landsleute in der Schweiz!

Herr Edwin Büchli aus Baden in der Schweiz (seine Gattin kommt aus Mogersdorf) hat vor kurzem die Gebietsreferentenstelle der „Burgenländischen Gemeinschaft“ in der Schweiz übernommen.

Herr Edwin Büchli, ein treuer Freund unseres Burgenlandes, will im Rahmen der „Burgenländischen Gemeinschaft“ für alle Burgenländer in der Schweiz Sorge tragen.

Liebe Landsleute, wenn Ihr Rat und Hilfe braucht, wendet Euch an Herr **Büchli, Baden, Sonnmattstraße**. Er wird Euch gerne helfen.

Edwin Büchli und Anna Kloiber nach der kirchlichen Trauung in Mogersdorf



Grillparzer-Festspiele auf Forchtenstein

Die Burgspiele auf Forchtenstein, die Seespiele in Mörbisch und die Passionsspiele in St. Margarethen, die jährlich in den Sommermonaten zur Aufführung gelangen, haben auch heuer wieder beachtliches Niveau erreicht und ausgezeichnete Kritik gefunden. Tausende Besucher aus dem In- und Auslande waren beeindruckt von der Gestaltungskraft der Schauspieler, den Leistungen der Intendanten und Regisseure, die es meisterlich verstanden haben, die burgenländische Landschaft als natürliche Kulisse in ihre Spiele einzubauen, gleich, ob es sich dabei um die gut erhaltene mittelalterliche Burg Forchtenstein, den schilfreichen Strand des Neusiedler Sees (den Schauplatz der Seespiele) oder um den gewaltigen Steinbruch von St. Margarethen handelt, wo die Leidensgeschichte unseres Herrn wieder außerordentlich eindrucksvoll dargestellt wurde.

Die Burgspiele in Forchtenstein bringen jährlich Werke des größten österreichischen Dichters Franz Grillparzer (1791—1872) zur Aufführung. Die Reihe wurde heuer mit „**Weh, dem, der lügt**“

fortgesetzt. Ermutigt durch die bisherigen Erfolge wurde das Grillparzer-Forum, ein Arbeitskreis bedeutender Theaterwissenschaftler, Regisseure, Germanisten und Theaterleiter, geschaffen, mit dem Zweck, die Grillparzer-Pflege und Grillparzer-Forschung zu intensivieren. Tagungen dieses Forums werden nun jährlich auf Forchtenstein stattfinden.

Für uns Burgenländer ist es sehr erfreulich, daß unser Land, das der Welt bedeutende Musiker, Ärzte, Künstler und Gelehrte geschenkt hat, nunmehr dem größten österreichischen Dichter in Forchtenstein eine würdige Heimstatt geschaffen hat.

Doppeljubiläum des Komponisten Klafsky

Dr. Rudolf Klafsky, der in Winden am Neusiedler See geborene Komponist hauptsächlich sakraler Musik, derzeit als Barnabiten-Ordenspriester in Baden bei Wien im Ruhestand lebend, feierte am 8. Juli seinen 85. Geburtstag. Auf den 27. Juli fällt der 60. Jahrestag seiner Priesterweihe.

Klafskys Komposition „Rosa mystica“ wurde 1912 beim Eucharistischen Kongreß in Wien uraufgeführt. 1952 hat die Gemeinde Winden an seinem Geburtshaus eine Erinnerungstafel angebracht.

Ein frohes Wiedersehen

Frl. Liselotte Reinprecht und Frl. Elisabeth Rahner aus Mörbisch a. S. werden im September zu ihrem Onkel und ihrer Tante, Familie Haring in Brooklyn, N. Y., auf Besuch kommen.

Onkel und Tante freuen sich schon sehr auf dieses Wiedersehen und wünschen beiden Nichten eine gute Reise

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Telefon LEhigh 5-8600

Einwanderung,
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns —
Wir garantieren einen
100%igen Dienst

Auf Heimatbesuch im Burgenlande



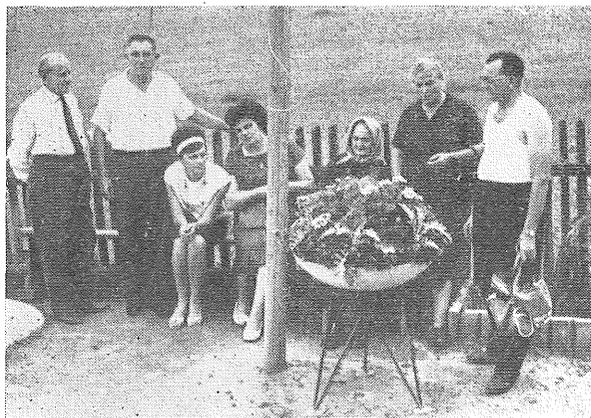
Unsere Mitarbeiter Mr. und Mrs. **Fandl**, Pitts-
burgh, Pa., USA, ihre beiden Nichten aus **Belgrad**
(Jugoslavien) und ihr Neffe aus der Deutschen
Bundesrepublik trafen sich bei ihrem Neffen,
Oberamtmann **Julius Gmoser** (Präsident der B.
G.), nach langen Jahren der Trennung in **Mo-
gersdorf**. — Aus vier Ländern für ein paar
schöne Ferientage im Burgenlande vereint.



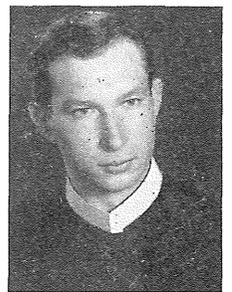
Mr. **Franz Reiter** (rechts auf dem Bild), Mrs. **Mary Mehofer** (Schal-
lendorf) und Mr. **John Stangl** (St. Nikolaus bei Güssing) weilten auf
Heimatbesuch. Mr. **Franz Reiter** kam nach 53 Jahren das erstmal auf
Heimaturlaub. Er ist ein wahrer Freund seines Heimatdorfes.
Der Gesangverein von Unterbildein dankt Mr. Reiter für die groß-
herzige Spende.



Father Dr. Frank Stangl (St.
Louis, Mo.) besuchte im Som-
mer dies Jahres — nach Be-
endigung seines Theologiestu-
diums in Rom — **Zahling**,
das Heimatdorf seiner Eltern.
Father Stangl widmet sich in
Amerika der Studentenfür-
sorge an einer amerikanischen
Universität.



Von links nach rechts: Oberschulrat **Jakob Duj-
movits**, **John Stangl** (Coplay), **Renate Dujmo-
vits**, **Frau Dujmovits**, **Frau Katharina Spanitz**,
Frau Angela Jandrasits und **Martin Spanitz**.
Martin Spanitz und **John Stangl** (Onkel unseres
Schriftführers **Prof. Walter Dujmovits**) ver-
brachten mit ihren Lieben frohe Urlaubstage
in **Eisenhüttl**.



P. Johann Kovacs, Erlöser-
missionar, feierte am 22. Juli
d. J. als erster Primiziant von
Neuberg sein erstes hl.
Meßopfer.



Mr. Josef Pausz, seine Schwester Theresia Wind, Nr. 26, und weitere Verwandte.

Unser Mitarbeiter aus Markt Hodis schreibt:

„Mr. und Mrs. Josef und Karoline Pausz aus Chicago nach 40 Jahren auf Heimatbesuch bei ihren Verwandten in Hodis und Oberwart. Mrs. Pausz — auf dem Bilde ganz rechts — kam mit einem Charterflugzeug der B. G. und äußerte höchstes Lob über Organisation, Betreuung durch die Lufthansa und den herzlichen Empfang der Heimaturlauber durch die B. G. in Schwachat. Mr. Pausz mußte aus dienstlichen Gründen — sehr zu seinem Leidwesen — diesmal ein Linienflugzeug verwenden. Beim Abschied wurde betont: ‚Wir kommen bald wieder, aber dann beide mit der B. G.!'“

Über dieses Lob können wir wahrlich stolz sein.

Im Stadtgebiet von Güssing

(an der Hauptstraße gelegen) ist ein

Stockhaus zu verkaufen!

Es ist ganz unterkellert, befindet sich in gutem Zustand und wäre für ein Geschäftslokal geeignet (Ausbaumöglichkeit noch vorhanden). Zum Haus gehören zwei Grundstücke. Anfragen an die Redaktion.

CHRONIK DER HEIMAT

APELTON

In einen Lastkraftwagen: Der 6jährige Walter Szabados lief am 11. Juli in den Lastkraftwagen des Michael Kainz aus Frauenkirchen. Der Bub wurde schwer verletzt und kam ins Krankenhaus Kittsee.

ASCHAU

Zusammenstoß: Zwei Motorradfahrer, und zwar der 31jährige Johann Kulmer aus Mariasdorf und der 23jährige Dietrich Posch aus Aschau stießen am 29. Juli bei der Straßenkreuzung Maltern — Aschau (gegenüber der Tankstelle Hutter) zusammen. Beide Fahrer wurden schwer verletzt. Sie kamen ins Oberwarter Krankenhaus.

BAD TATZMANNSDORF

Sterbefall: Der Rentner Robert Neumann aus Wien VI, der sich auf Kur in Bad Tatzmannsdorf befand, ist am 5. August gestorben. Die Leiche wurde nach Wien überführt.

Kollektivausstellung: Am 29. Juli fand in dem ständigen Ausstellungslokal im Quellenhof die Eröffnung der Kollektivausstellung des Wilhelm Polster aus Neufeld a. d. Leitha statt.

BERGER

Geburt: Dem Ehepaar Josef und Frieda Grabenhofer (geb. Posch), Nr. 10, wurde am 31. Juli ein Mädchen geboren. Am 27. Juli wurde dem Ehepaar Johann und Wilma Hatwanger ebenfalls ein Mädchen geboren.

BERNSTEIN

Geburt: Ein Knabe wurde am 30. Juli dem Ehepaar Franz und Margarete Habetler (geb. Benedek), Nr. 169, geboren.

BONISDORF

Eheschließung: Am 29. Juli schlossen Otto Pfister und Margarete Maitz, beide aus Bonisdorf, den Bund fürs Leben.

BUCHSCHACHEN

Sterbefall: Kürzlich verstarb der Landesproduktenhändler Samuel Ruitter im Alter von 56 Jahren.

BURG

Sterbefall: Rudolf Dorner, Nr. 78, starb am 14. Juli in der Lungenheilstätte am Hirschenstein im Alter von 50 Jahren.

Geburten: Am 9. Juni wurde dem Ehepaar Johann und Anna Guttmann, Nr. 29, ein Knabe geboren. Ebenfalls am 9. Juni wurde dem Ehepaar Alexander und Anna Imre, Nr. 7, ein Knabe geboren.

DEUTSCH-BIELING

Geburt: Dem Ehepaar Ignaz und Maria Roth, Nr. 8, wurde am 17. Juli eine Tochter geboren.

DEUTSCH-EHRENSDORF

Sterbefall: Am 17. Juli starb Theresia Schramml, Nr. 18, im Alter von 72 Jahren.

DEUTSCH-KALTENBRUNN

Todesfall: Im 53. Lebensjahr verstarb am 21. Juli der Landwirt und Baumschulbesitzer Josef Tauss, D.-Kaltenbrunn 86. Er wurde unter großer Beteiligung zu Grabe getragen.



An Burgenlands Grenzen halten Zollwache und Gendarmerie Wacht.

Mitten durch den Neusiedler See wurde der „Iron curtain“ gezogen.

Geburt: Dem Ehepaar Karl und Liselotte Schuh, Nr. 70, wurde am 17. Juni ein Mädchen geboren.

DONNERSKIRCHEN

Aus dem fahrenden Zug gefallen: Der neunjährige Schüler Josef Reichardt aus Donnerskirchen öffnete am 15. Juli vorzeitig die Tür des Triebwagenzuges und stürzte auf den Bahndamm. Der Schüler kam mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus nach Eisenstadt.

DRASSMARKT

Neue Raiffeisenkasse: Am 11. Juli wurden die neugebauten Räume der Raiffeisenkasse Draßmarkt ihrer Bestimmung übergeben. Ebenfalls wurde eine Lagerhalle eröffnet. Mehrere Herren des Raiffeisenverbandes Burgenland waren zu dieser Eröffnungsfeier erschienen.

EBERAU

Hochzeit: Am 22. Juli verehelichten sich Maria Fanyi, Nr. 73, und Josef Bugnits aus Kulm Nr. 15.

EDLITZ

Hochzeit: Elfriede Sasek, Nr. 26, vermählte sich am 8. Juni mit Valentin Gyaky aus Unterwart.

EISENSTADT

Ein Schiff wandert über die Straßen: Der auf dem Dachboden der „Schiffmühle“ in Steinberg vom Müller Johann Stipkovits erbaute Motorsegler „Pax“ brachte vor kurzem seine Reise zur Donau



Oberamtmann Julius Gmoser, Präsident der B. G., empfängt vom Prim. Dr. Lex, Obmann der Burgenländischen Landsmannschaft Wien, beim Heimatabend in Jennersdorf eine Burgenlandstandarte als Zeichen guter Zusammenarbeit zwischen Landsmannschaft und B. G.

hinter sich. Die Fahrt auf einem Tief- lader des Baubezirksamtes Oberwart ging von Steinberg über Oberpullendorf — Eisenstadt nach Deutsch-Altenburg. Das Schiff wurde von Diözesanbischof DDr. Laszlo in Eisenstadt geweiht.

Ständchen: Der Wiener Männergesangsverein unternahm am 7. Juli einen Ausflug nach Jennersdorf. — Auf der Rückfahrt nach Wien brachten die Sänger, die unter der Führung von Direktor Schlosko und Staatsopern- dirigent Alacs standen, dem Landes- deshauptmann des Burgenlandes Reg.- Rat Josef Lentsch ein Ständchen.

Eheschließung: Am 27. Juli schlossen Roland Reiter, Glorietteallee 41, und Anni Lantos, Ing.-Sylvester- Straße 29, den Bund fürs Leben.

FRAUENKIRCHEN

In eine Kalkgrube gefallen: In eine Grube mit frisch gelöschtem Kalk fiel am 11. Juli der Hilfsarbeiter Friedrich Götz. Er zog sich schwere Verbrennungen zu und mußte in das Allgemeine Krankenhaus nach Wien gebracht werden.

FRANKENAU

Jungbürgerfeier: In einer Festsitzung wurde am 30. Juni mehreren Jungbürgern Jungbürgerbriefe überreicht.

Nach USA?

Hier sind interessante Hinweise für Sie...

Postkarte genügt und schon geht Ihnen gratis und unverbindlich der „Kompaß für USA-Reisende“ zu. Sie werden in dieser Druckschrift viele Ratschläge für die Vorbereitung Ihrer Reise in die Vereinigten Staaten finden.

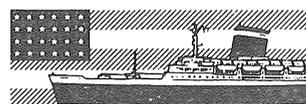
Die Schnelldampfer unserer Linie, »United States« und »America«, verkehren regelmäßig zwischen Bremerhaven/Le Havre/Southampton und New York. Binnen 4½ Tagen ist beispielsweise die »United States« von Le Havre aus in New York.

(Minimumrate: Sommersaison \$ 231.50, Vor- und Nachsaison \$ 204,-; 125 kg Freigeäck.) Unser Wiener Büro berät und hilft gern bei allen Formalitäten und steht zu weiteren Auskünften wegen verbilligter Raten für Auswanderer, Gruppenreisen, Rundreiseermäßigungen usw. zur Verfügung.

Schnelldampfer
nach New York



United States Lines



Bitte, wenden Sie sich in allen Fragen an Ihr Reisebüro oder unser Büro in Wien I, Kärntnerring 3, Tel. 52 33 82.

Den Bund fürs Leben schlossen



Helmut Krutzler, Heiligenbrunn, und Maria Feichtinger, Hackerberg (2. Juni 1962).



Franz Hanel und Hilde Stimpfel, beide aus New York, vermählten sich während ihres Heimaturlaubes in Tobaj.

GAAS

Sterbefall: Am 20. Juli starb Anna Keschl, Nr. 8, im Alter von 57 Jahren.

Hochzeit: Am 25. Juli vermählten sich Berta Temmel, Nr. 131, und Franz Bleyer aus D-Tschantschendorf Nr. 95.

GAMISCHDORF

Güterwegbau: Der Güterweg Gamischdorf—Sulz wurde kürzlich bis zur Hottergrenze Tudersdorf fertiggestellt.

GRIESELSTEIN

Güterwegbau: Im heurigen Jahr wurde der Güterweg im Riede „Ratzengraben“ bis zum Hause des Bürgermeisters Gumhold fertiggestellt.

GOLS

Blitzschlag: In das Wohngebäude des Landwirtes Georg Schmidt in Gols schlug am 22. Juli während eines Gewitters ein Blitz ein, der nicht zündete. Die elektrische Anlage sowie ein Dachsparren und zwei Dachziegel wurden ebenfalls zertrümmert. Der Schaden beträgt S 5000.—.

GRITSCH

Sterbefälle: Am 2. Juli verstarb die 84 Jahre alte Johanna Petanowitsch, Nr. 14, und am 29. Juli starb die 81 Jahre alte Maria Laritz, geb. Bauer, Nr. 12.

GROSSBACHSELTEN

Hochzeit: Kürzlich verheirateten sich Felix Schuh, Nr. 30, und Theresia Popovits aus Neuhaus i. d. Wart.

GROSSMÜRBI SCH

Sterbefall: Am 1. August starb im Alter von 82 Jahren Maria Jandrisevits, Nr. 109.

GROSSPETERSDORF

Verkehrsunfall: Bei der Straßenkreuzung Feldgasse—Stegersbacherstraße in Großpetersdorf kam es am 10. August zu einem Verkehrsunfall. Der Landwirt Josef Frany aus Neuhaus i. d. W. fuhr am Soziussitz des 16jährigen Mauerlehrlings Viktor Plank aus Rohrbach mit. In der erwähnten Kreuzung streifte eine Zugmaschine das Puch-Moped des Lehrlings. Mit einem Unterschenkelbruch mußte Frany ins Oberwarter Krankenhaus.

GRODNAU

Eheschließung: Am 11. August schlossen Karl Ulreich aus Schönherrn und Erika Ringhofer, Nr. 21, die Ehe.

GÜSSING

Unwetter: Am Nachmittag des 4. August ging über Güssing ein schweres Unwetter nieder. Ein niedergerissener Alleebaum auf der Landstraße nach Sulz sperrte hierbei einige Zeit lang den Verkehr. Es entstand beträchtlicher Schaden an Dächern und Feldkulturen.

Garnisonsfest: Bei schönem Wetter fand am 29. Juli in der neuen Kaserne in Güssing ein Garnisonsfest statt. Vier Militärjazzkapellen spielten bis in die frühen Morgenstunden. Fallschirmspringer und ein Feuerwerk gaben dem Fest ein besonderes Gepräge.

GÜTTENBACH

Sterbefall: Am 11. August starb nach schwerem Leiden im Alter von 79

Jahren Anna Stubits (geb. Radakovits), Nr. 111.

Geburt: Dem Ehepaar Alexander und Valerie Jandrisits, Nr. 54, wurde am 8. August ein Mädchen geboren.

Motorspritzenweihe: Am 15. Juli fand die Weihe der neuen Motorspritze statt. Bürgermeister Stubits konnte neben Ortspfarrer Sinkovits als Festgäste den Bezirkshauptmann von Güssing, Hofrat Dr. Josef Mayer, den Bezirksfeuerwehrkommandanten J. Dunkl u. a. begrüßen. Unter den Gästen sah man auch neun Heimatbesucher aus Amerika, die mit unserer 2. Chartermaschine auf Heimatbesuch gekommen waren.

HACKERBERG

Sterbefälle: Am 7. Juli starb Martin Neuhold, Nr. 2, im Alter von 80 Jahren und am 12. Juli Franz Bieber, Nr. 9, im Alter von 64 Jahren.

HANNERSDORF

Sterbefall: Die amerikanische Staatsbürgerin Anna Gossy, geb. Reiger, die sich auf Besuch in Hannersdorf befand, ist am 30. Juli im Oberwarter Krankenhaus im Alter von 74 Jahren verstorben. Die Leiche wurde in einem Flugzeug zur Beerdigung nach Chicago überführt.

HAGENSDORF

Sterbefall: Am 7. August starb im Alter von 84 Jahren Gabriel Seier, Nr. 10.

HEILIGENBRUNN

Reicher Kindersegen: Den Eheleuten Johann und Hilde Tancsics, Nr. 45, wurde am 13. Juli ein Sohn, den Eheleuten Maria und Bernhard Hafner am 18. Juli eine Tochter und dem Ehepaar Johann und Theresia Pfeiffer, Nr. 9, am 23. Juli ebenfalls eine Tochter geboren.

Sturz mit dem Moped: Am 1. August stürzte der Anstreicher Karl Binter aus Güssing auf der Fahrt von Heiligenbrunn nach Strem im alkoholisierten Zustand mit seinem Moped so schwer, daß er tags darauf im Güssinger Spital seinen Verletzungen erlag.

HEILIGENKREUZ I. L.

Hochzeit: Die Gemeindeangestellte Gertrude Goldschmied aus Poppendorf und Franz Nikitscher aus Tobaj 6 schlossen am 5. August den Bund fürs Leben.

HENNDORF

Ehrung der Gefallenen: Am 5. August hielt der Kameradschaftsbund wie alljährlich an der Florianikapelle eine Gedächtnisstunde ab. Die Feldmesse wurde durch Geistl. Rat Mittl aus Maria Bild zelebriert.

HORNSTEIN

Schwer verletzt. Auf der sehr abhängigen Schneckengasse in Hornstein geriet der Hilfsarbeiter Franz Szinovats aus Hornstein am 7. Juli ins Schleudern und stürzte schließlich so schwer, daß er mit schweren Verletzungen ins Eisenstädter Krankenhaus kam.

ILLMITZ

Verhaftung von Einbrechern: Vor kurzem wurde zwei Einbrechern aus Wien, die mit Sperrhaken in die Wohnung des Bäckermeisters Rudolf Karlo in Illmitz einbrachen und einen Geldbetrag von ca. S 600.— und Armbanduhr im Werte von S 5000.— an sich brachten, durch Verhaftung das Handwerk gelegt.

INZENHOF

Sterbefälle: Am 27. Juli starb im Alter von 85 Jahren Josefa Jost, Nr. 19, und am 7. August starb Franz Jost, Nr. 133, im Alter von 68 Jahren.

JABING

Trauung: Am 2. August verheirateten sich Franz Tomiszer, Nr. 90, und Ida Frey aus Oberwart.

Geburt: Dem Ehepaar Rudolf und Emma Bogath (geb. Tomiszer), Nr. 81, wurde am 6. August im Oberwarter Krankenhaus ein Knabe geboren.

JENNERSDORF

Sterbefälle: Am 30. Juli starb der Rauchfangkehrermeister Jos. Schmidt, Nr. 404, im Alter von 93 Jahren. — Am 6. August starb Agnes Prath, Nr. 255, im Alter von 82 Jahren.

Eheschließung: Am 7. Juli schlossen Heinrich Fasching aus Weichselbaum und Erna Binder, Nr. 96, die Ehe.

Gemeinschaftsabend: Die Fa. Vossen gab am 14. August im prachtvollen Saal des Gasthofes Raffel in Jennersdorf für die Arbeiter des Betriebes einen gut gelungenen Heimatabend. Unter den Gästen sah man u. a. auch Landesrat DDR. Grohotosky und Bezirkshauptmann Dr. Stifter.

JORMANNSDORF

Sterbefall: Am 7. August starb nach längerem Leiden Franz Holler, Nr. 51, im Alter von 72 Jahren.



Mathilde Enzenberger (Tochter des Volksschuldirektors in Woppendorf) und Dipl.-Ing. Franz Ratz aus Neumarkt i. T. (Sohn des dortigen Volksschuldirektors) vermählten sich am 9. Juni

KEMETEN

Stromtod: Zufolge eines Kurzschlusses geriet am 3. August die Rentnerin Gisela Wilfinger aus Kemeten in die Starkstromleitung. Die Frau wurde auf der Stelle getötet.

KOBERSDORF

Neue Frühstückspension: Vor kurzem hat Frau Maria Klar in Kobersdorf eine neue Frühstückspension errichtet. Der mit viel Geschmack ausgestattete „Sonnenhof“ besitzt acht Fremdenzimmer und eine sehr schöne Liegeterrasse.

KÖNIGSDORF

Eheschließung: Am 11. August schlossen Erich Holler, Nr. 204, und Maria Zach aus Holzschlag den Ehebund.

KALCH

Unglücklich gestürzt: Der aus Amerika in Kalch auf Besuch weilende 58-jährige Josef Koller kam am 12. August in einer Kurve außerhalb Neuhaus schwer zum Sturz. Mit einem Schlüsselbeinbruch kam Koller ins Krankenhaus Feldbach.

KIRCHFIDISCH

Sterbefall: Am 20. Juli starb im Oberwarter Krankenhaus die 74-jährige Rentnerin Anna Hanszl, Nr. 12.

KLEINZICKEN

Verkehrsunfall: Am 27. Juli fuhr der Schneidermeister Josef Sulyok aus Mischendorf vor dem Hause des Josef Enzenberger in Kleinzicken von links nach rechts, um sein Fahrzeug auf einem freien Platz abzustellen. Plötzlich kam der Motorradfahrer Julius Horvath aus Deutsch-Schützen und danach der Hilfsarbeiter Josef Latzko aus Kohfidisch, der am Soziussitz noch seinen Schwager Josef Trummer aus Kotzicken mitführte, des Weges. Beide Motorradfahrer stießen mit ihren Fahrzeugen an den Pkw. Horvath, Latzko und Trummer kamen mit schweren Verletzungen ins Spital.

KOHFIDISCH

Geburt: Dem Ehepaar Irma und Georg Holzer, Nr. 26, wurde am 10. Juni ein Knabe geboren.

KROATISCH-MINIHOFF

Großfeuer: Am 11. August um 10 Uhr entstand in einer Scheune in Kroatisch-Minihoff aus bisher unbekannter Ursache ein Brand, der, begünstigt durch den herrschenden Wind, die Hitze und Trockenheit, rasch auf sieben weitere Scheunen übergriff und diese gänzlich einäscherte. Es entstand ein Schaden von rund 1.000.000 Schilling.

KUKMIRN

Sturz mit dem Motorrad: Zufolge hoher Fahrgeschwindigkeit geriet am 12. August der 32-jährige Hafnergehilfe Johann Bleier aus Rudersdorf auf der Fahrt von Kukmirn in Richtung Rehgraben mit seinem Motorrad auf die linke Fahrbahn. Hierbei stürzte er und mußte mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Fürstenfelder Krankenhaus eingeliefert werden.

KROBOTEK

Freibad: Das kleine Freibad in Krobotek, welches vor einiger Zeit vom Verschönerungsverein unter der Leitung des rührigen Schulleiters Alois Mirth errichtet wurde, ist zu klein geworden. Viele Fremde kamen diesen Sommer zu diesem Bad. Nun denkt man ernstlich an eine Vergrößerung. Auch soll die Wasserversorgung besser geregelt werden.

KULM

Hochzeit: Josef Bugnits, Nr. 15, und Maria Fanyi, Eberau Nr. 73, schlossen am 22. Juli die Ehe.

Wasserleitung: Kürzlich wurde die neu erbaute Wasserversorgungsanlage in Kulm in Betrieb genommen.

LACKENBACH

Sterbefall: Der Gastwirt Ferdinand Wegscheider ist am 10. Juli nach längerem Leiden verstorben.

LIMBACH

Sterbefall: Am 8. Juli starb im Alter von 85 Jahren Ludwig Brantweiner.

LITZELSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Adolf und Frieda Jamisch, Nr. 178, wurde am 27. Juli ein Mädchen geboren.

Der Pilgersdorfer Singverein feierte am 27. Mai d. J. sein 40jähriges Gründungsfest. Den Ehrenschatz übernahm Landeshauptmann Regierungsrat Josef Lentsch. Am Festsingen nahmen viele fremde Vereine teil.



LOIPERSDORF

Vom Dachboden gefallen: Der 61jährige Landwirt Karl Ringbauer fiel am 14. Juli von seiner Dachbodenstiege auf den betonierten Gang. Da er auf dem Boden mit dem Kopf auffiel, erlitt er eine Schädelverletzung, der er tags darauf im Krankenhaus Hartberg erlegen ist.

LUISSING

Sterbefall: Im Alter von 87 Jahren starb am 30. Juli Kosmas Schranz, Nr. 2.

MARKT ALLHAU

Trauung: Am 11. August schlossen Günter Weiß aus Schöbing (Steiermark) und Wilhelmine Goger, Nr. 190, den Bund fürs Leben.

Sterbefall: Am 26. Juli starb im Alter von 82 Jahren Johann Benedek, Nr. 237.

MARIASDORF

Geburt: Am 8. August wurde dem Ehepaar Walter und Herta Tullmann ein Knabe geboren.

MARKT ST. MARTIN

Verkehrsunfall: Am 28. Juli stießen in St. Martin der Autofahrer Josef Scheithofer aus Wien und der Motorradfahrer Alfred Seidl aus Schwarzenbach (NÖ.) zusammen. Der Motorradfahrer kam mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Oberpullendorf.

MATTERSBURG

Gräberfunde aus der Völkerwanderungszeit: Vor kurzem fand man bei Grabungsarbeiten in der Werkshalle des Mechanikers Stefan Pinter ein Skelett und verzierte Tonscherben. Landesmuseumsrat Dr. Ohrenberger, der die Funde besichtigte, konnte feststellen, daß es sich um ein Grab bzw. um einen Friedhof aus der Völkerwanderungszeit handelt.

Totschlag: Der 27jährige Hilfsarbeiter Florian Pauer aus Mattersburg hat am 20. Juli den 24jährigen Hilfsarbeiter Hermann Strümpf nach einem Streit derart mit der Faust geschlagen, daß Strümpf tödliche Verletzungen erlitt.

MINIHOF-LIEBAU

Tödlicher Verkehrsunfall: Am 24.

Juli fuhr der Hilfsarbeiter Adolf Lamprecht mit seiner Gattin auf dem Soziussitz seines Motorrades hinter dem Lastauto des Geflügelzüchters Ewald Halp her. Als Halp plötzlich anhalt, fuhr der Motorradfahrer gegen den Wagen. Lamprecht und seine Gattin kamen schwer zum Sturz. Beide wurden in das Feldbacher Krankenhaus eingeliefert. Frau Gerda Lamprecht starb an den Folgen dieses Sturzes.

MISCHENDORF

Hochzeit: Am 28. April verheiratete sich Hermann Obojkovits, Nr. 140, und Paula Gollatz, Kleinzicken Nr. 12.

MOGERSDORF

Sterbefall: Am 16. Juli starb Berta Hamedi, Nr. 155, im Alter von 53 Jahren.

Priesterjubiläum: Am 26. Juli feierte Dechantpfarrer Josef Schaffer unter Beisein von Prälat Msg. Herczeg und der gesamten Geistlichkeit des Bezirkes sein 25jähriges Priesterjubiläum. Dechant Schaffer wurden aus diesem Anlaß zahlreiche Ehrungen zuteil.

MOSCHENDORF

Sterbefall: Am 19. Juli verstarb im Alter von 79 Jahren Juliana Urban, Nr. 138.

MÖRBISCH AM SEE

Seespiele: Die Anteilnahme weiterer Kreise des in- und ausländischen Publikums an den Seespielen in Mörbisch ist heuer noch größer als in den vergangenen Jahren. Die Vorstellungen am den Samstagen waren jedesmal restlos ausverkauft. Sicher wird heuer ein neuer Besucherrekord zu verzeichnen sein.

MÖNCHHOF

Brandschaden: Bei Druscharbeitern brach am 30. Juli in der Strohprelle des Mähdeschers des Landwirtes Julius Hafner in Mönchhof ein Brand aus, der einen Schaden von S 30.000.— anrichtete.

MÜHLGRABEN

Hochzeit: Am 30. Juni verheiratete sich Eduard Halp, Mühlgraben, und Maria Schnepf aus Welten.

NEUBERG

Sterbefall: Am 6. August starb im Alter von 67 Jahren Johann Ifkovits, Nr. 264, und am 8. August Michael Radostits, Nr. 47, im Alter von 63 Jahren.

NEUDAUBERG

Sterbefall: Am 7. Juli starb Agnes Rath, Nr. 65, im Alter von 86 Jahren.

NEUHAUS AM KLB.

Sterbefälle: Am 8. Juli starb der älteste Einwohner von Neuhaus a. Klb., Herr Roman Sempel, im Alter von 94 Jahren. Am 18. Juli folgte Johanna Meitz, Nr. 97, im Alter von 93 Jahren.

NEUSTIFT bei Schlaüning

Schwerer Unfall: Am 5. August kam der Verkaufsleiter Josef Racz aus Wien mit seinem Pkw. 200 m südlich von Neustift bei Schlaüning von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. Dort überschlug sich der Wagen. Racz kam ins Oberwarter Krankenhaus. Am Auto entstand ein Schaden von S 10.000.—.

NEUSIEDL AM SEE

Absturz: Am 4. August stürzte ein zur Starbekämpfung eingesetztes einmotoriges Flugzeug in der Nähe des Bahnhofes Neusiedl a. See ab. Beide Insassen erlitten schwere Verletzungen.

NEUMARKT I. T.

Geburt: Am 6. August wurde dem Ehepaar Gustav und Elisabeth Lagler, Nr. 13, im Oberwarter Krankenhaus ein Knabe geboren.

NEUFELD A. D. LEITHA

Seefest: Am 5. August fand ein gut gelungenes Seefest statt. Das Programm wurde durch das Auftreten vieler in- und ausländischer Volkstanz- und Volksgesangsgruppen sehr bereichert.

OBERDORF

Geburt: Am 9. August wurde dem Ehepaar Alois und Ida Anger im Oberwarter Krankenhaus ein Sohn geboren.

Sterbefall: Am 25. Juli starb im Alter von 23 Jahren Johanna Halper, Nr. 14.

OBERPULLENDORF

Arbeitsunfall: Bei Betonarbeiten geriet am 23. Juli der Hilfsarbeiter Emmerich Rasztovich in den Stromkreis des Materialaufzugmotors. Mit schweren Verletzungen kam er ins Oberpullendorfer Krankenhaus.

OBERDROSEN

Zwillinge geboren: Dem Ehepaar Adolf und Gertrude Kahr, Nr. 60, wurden am 17. Juli Zwillinge geboren.

OBERPETERSDORF

Todesfall: Am 31. Juli starb der Maurer Johann Schöll.

OBERWART

Sterbefall: Der Schneidermeister Friedrich Oboikovits, Lindengasse 3, dem Frau und Tochter vor vier Jahren von einem Auto überfahren und getötet wurden, hat am 9. Juli seinem Leben durch Erhängen ein Ende gesetzt. Er stand im 55. Lebensjahr.

OBERSCHÜTZEN

Jubiläum des Bundesrealgymnasiums: Das heutige Bundesrealgymnasium in Oberschützen feierte das 50jährige Jubiläum. Es ging aus den evang. Lehranstalten, die Pfarrer Gottlieb August Wimmer im Jahre 1845 gegründet hatte, hervor.

Fahnenweihe: Der Männergesangsverein Oberschützen feierte am 7. und 8. Juli das Fest der Weihe der neuen Fahne. Die alte Fahne war in den Kriegstagen des Jahres 1945 in Verlust geraten. Landesrat Polster und Hofrat Riedl waren zu diesem Fest erschienen. Das Fest nahm einen guten Verlauf.

OLLERSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Josef und Anna Bischof, Nr. 12, wurde am 10. August ein Knabe geboren.

PINKAFELD

Sterbefall: Am 19. Juli starb Anna Riemer, geb. Höller, Kalvarienberggasse, im Alter von 69 Jahren.

Flugplatz: Kürzlich erhielt Pinkafeld einen Zivilflugplatz. Somit besitzt das Burgenland mit Eisenstadt zwei solcher Flugplätze.

PODGORIA

Geburt: Am 21. Juli wurde dem Ehepaar Anton und Maria Zingl, Nr. 22, ein Knabe geboren, welcher am 23. Juli verstarb.

Mit dem Moped gestürzt: Am 24. Juni kam der 19jährige Maurergehilfe Rudolf Berszenyi mit seinem Moped so schwer zum Sturz, daß er mit Verletzungen ins Oberwarter Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

PODERSDORF AM SEE

Diebstahl: In der Nacht vom 28. auf 29. Juli wurde dem deutschen Staatsbürger Kurt Heinz Schuster sein am Strand in Podersdorf vertautes Segelboot gestohlen. Der Täter konnte aber bald gefaßt werden.



Rudolf Paukovits, Winten 4, u. Martha Ganzfuß, Eberau 25, vermählten sich am 19. Mai 1962.

POPPENDORF

Tödlicher Verkehrsunfall: Auf der Kreuzung zwischen Poppendorf und Heiligenkreuz i. L. stieß der 40jährige Vertreter Johann Matous aus Hundsheim (OO.) mit dem Motorradfahrer Herbert Boandl aus Schwandorf (NO.) zusammen. Der 20jährige Landwirtssohn Josef Reichl aus Zahling, der am Soziussitz des Motorrads mitfuhr, wurde über den Pkw. auf die Fahrbahn geschleudert, wo er bewußtlos liegenblieb. Reichl starb kurze Zeit danach im Krankenhaus in Graz.

PURBACH

Einbruch: In den Weinkeller des Landwirtes Martin Sandhofer in Purbach wurde am 14. Juli eingebrochen und verschiedene Wertgegenstände entwendet. Die Täter sind bisher unbekannt.

RAUCHWART

Hochzeit: Der Angestellte Josef Konrad und die Schneidermeisterin Paula Knör, Nr. 3, schlossen am 7. Juli den Ehebund.

RAX

Sterbefall: Am 17. Juli starb der Gastwirt Rudolf Weber, Nr. 113, nach langem, schwerem Leiden.

Motorspritzenweihe: Die Feuerwehr in Raxbergen erhielt vor kurzem eine neue Motorspritze. Die Weihe fand am 12. August durch Geistl. Rat Mittl aus Maria Bild unter Beisein des Bezirkshauptmannes Dr. Stifter und des Landesfeuerwehrrates Haromy statt. Zahlreiche Feuerwehren der Umgebung gaben dem Fest den äußeren Rahmen.

RECHNITZ

Doppelhochzeit: Am 8. Juli fand die Trauung statt von Alex Schlapsi mit Gerti Schwarz und Christl Schlapsi mit Stefan Vörös.

Feuer: Vermutlich durch Kinderbrandstiftung brach am 26. Juni im Hause der Landwirtin Maria Storer ein Brand aus, dem der Dachstuhl des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes zum Opfer fiel. Auch wurde eine Mähmaschine vernichtet. Den Schaden schätzt man auf S 50.000.—.

REINERSDORF

Güterwegbau: Der Güterwegbau in die Bergen von Reinersdorf wird heuer fortgesetzt.

RIEDLINGSDORF

Sterbefall: Am 29. Juni starb im Alter von 65 Jahren Theresia Lackner (Fleck), Nr. 271.

Geburt: Am 2. August wurde dem Ehepaar Arthur und Gertrude Marth, Nr. 79, ein Sohn geboren.

REDLSCHLAG

Sterbefall: Am 6. Juli starb im Alter von 88 Jahren Jakob Bonner, Nr. 29.

ROHRBACH AN DER TEICH

Todesfall: Am 14. Juni starb Vinzenz Frey, Nr. 22, im Alter von 89 Jahren.

ROHRBACH BEI MATTERSBERG

Arbeitsunfall: In der Nähe des Sportplatzes von Rohrbach kippte am 2. Juli der von Johann Rauhofer aus Rohrbach gelenkte Traktor, an dem ein mit Grenzsteinen beladener Anhänger angekoppelt war, um und begrub Rauhofer unter sich. Mit inneren Verletzungen mußte Rauhofer ins Krankenhaus Wr. Neustadt eingeliefert werden.

ROTENTURM

Geburt: Dem Ehepaar Alois und Maria Halper, Nr. 202, wurde am 9. August ein Knabe geboren.

Sturz vom Heuboden: Der 54jährige Zimmermann Josef Wagner stürzte am 3. Juli vom Heuboden zirka 3 m tief ab und verletzte sich hiebei so schwer, daß er am Tage darauf im Krankenhaus Oberwart starb.

RUDERSDORF

Todesfall: Rudolf Neuherz, Blumengasse 192, starb am 29. Juli im Alter von 81 Jahren.

RUST

SOS auf dem Neusiedlersee: Vier Burschen und ein Mädchen aus Wien führen am 22. Juli mit zwei Segelbooten von Rust auf den See hinaus. Als sie in ein heftiges Gewitter kamen, gerieten sie in Seenot. Die Boote konnten erst am nächsten Tag durch Motorboote der Gendarmerie unversehrt an Land gebracht werden.

SAUERBRUNN

Cello-Konzert Prof. Toth: Der Cello-Virtuose Prof. Imre Toth veranstaltete im Juli in Sauerbrunn ein Cello-Konzert, welches lebhaften Beifall fand. Am Klavier begleitete der Pianist Otto Hollick aus Wr. Neustadt.

SCHREIBERSDORF

Geburt: Am 19. Juli wurde den Eheleuten Karl und Frieda Hutter (Kirnbauer) ein Mädchen geboren.

STADT SCHLAINING

Von einem Motorroller gestürzt: Am 12. August stürzte der am Soziussitz des Motorrades, welches von Johann Dobos aus Altschlaining gelenkt wurde, mitfahrende Gustav Schuch aus Stadt Schlaining vom Fahrzeug und war auf der Stelle tot. Die Leiche wurde einer Obduktion zugeführt.

STEGERSBACH

Kindergartenbau: Neben der Sparkasse in Stegersbach entsteht ein moderner Kindergarten. Der Bau wird rund 1 Million Schilling kosten. Der Bau wird in Kürze nach einer Bauzeit von zwei Jahren fertiggestellt werden.

STEINFURT

Milchsammelstelle: Vor kurzem wurde die neu errichtete Milchsammelstelle in Betrieb genommen. Neben diesem Gebäude wurde eine Tankstelle errichtet.

SCHÖNHERRN

Todesfall: Am 17. Juli starb Maria Gamauf (Karner), Nr. 15, 95 Jahre alt.

STEINBERG

Raiffeisenkasse: Am 20. Mai übergab die Raiffeisenkasse ihr neu erbautes Kassenlokal seiner Bestimmung.

STINATZ

Hochzeit: Matthias Stipsits, Nr. 44, und Leopoldine Zlomek aus Wien schlossen am 21. Juli die Ehe.

STOOB

Kirchenweihe: Am 12. August wurde die neu errichtete evangelische Kirche in Stob feierlich eingeweiht. Zur Feier hatten sich Bischof Dr. May mit Oberkirchenrat Künzel aus Wien, Landeshauptmann Reg.-Rat Josef Lentsch, Landeshauptmannstellvertreter Wastl, mehrere Landesräte und öffentliche Mandatäre, der Bezirkshauptmann und eine große Zahl von Besuchern eingefunden. Die Weihe vollzog Superintendent Gustav Albert Dörnhöfer.

SPITZZICKEN

Sterbefall: Am 5. Juli starb Theresia Karoli, geb. Sarközi, im hohem Alter von 96 Jahren.

ST. MARTIN A. D. RAAB

Sterbefälle: Am 12. Juli starb Franz Trummer, Schneidermeister, Nr. 11. Weiters verschied am 18. Juli im Landeskrankenhaus Graz der Stechviehhändler Edmund Karner, Nr. 16.

ST. MICHAEL

Hochzeit: Der Fahrlehrer Edmund Greiner und Käthe Ivancsics schlossen am 27. Juli den Bund fürs Leben.

Unfall: Der Landwirt Josef Kremser, Nr. 72, stürzte kürzlich vom Heuwagen, wurde hiebei überfahren und kam mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus.

ST. NIKOLAUS

Rüsthau: Das neu erbaute Rüsthaus wurde am 5. August eingeweiht. Nach den Feierlichkeiten fand im Gasthaus Scheubrein eine Tanzunterhaltung statt.



Pater Dunkel im Kreise seiner Mitarbeiter (Katecheten und Katechetinnen)

Fäden der „Burgenländischen Gemeinschaft“ bis in die Missionsgebiete

Mit diesen Bildern grüßt Pater Dunkel (Missionar auf den Philippinen) sein Heimatdorf Unterbildein



Schule und Kapelle auf den Philippinen

Bequem und angenehm mit der LUFTHANSA!



In einer solchen angenehmen
Umgebung und Atmosphäre

*- exzellente Betreuung -
deutschsprachend
ausgewählte Speisen
und Getränke*

werden unsere Landsleute
wie heuer auch 1963
in den Charterflugzeugen der

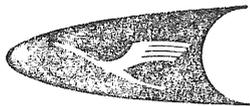
Lufthansa

in die alte Heimat fliegen

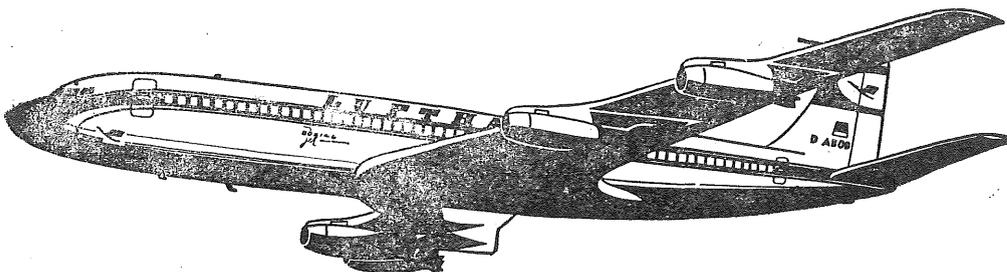
So denken viele:
„Wir flogen so ruhig, so angenehm.
Wunderbare Bedienung
Indeed, it was verty nice with the
Lufthansa!“

Gemeinschafts-Flugreisen der B.G. in die alte Heimat

mit



LUFTHANSA



Schon wieder freuen sich viele unserer Landsleute auf den
Gemeinschaftsflug mit der Lufthansa in die alte Heimat

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
„Burgenländische Gemeinschaft“, Verein
zur Pflege der Heimatverbundenheit der
Burgenländer in aller Welt, Güssing.
Verantwortl. Redakteur: Oberamtmann
Julius Gmoser, Mogensdorf. — Druck:
Hans Köck, Fürstenfeld, Schillerplatz 4
Printed in Austria

STREM

Sterbefälle: Am 8. Juli starb im Alter von 65 Jahren Friedrich Eckerrieder, Nr. 29, und am 15. Juli Michael Karner, Nr. 104, im Alter von 68 Jahren.

TAUCHEN

Alkohol verursacht Unfall: In einer Kurve in Tauchen verlor am 25. Juli der Straßenwärter Josef Hermann aus Bernstein die Herrschaft über sein Moped. Er stieß hierbei mit dem entgegenkommenden Pkw. des Gastwirtes Julius Neubauer aus Oberschützen zusammen. Hermann stürzte, zog sich eine Schädelverletzung zu und mußte ins Oberwarter Krankenhaus eingeliefert werden. Dem Pkw.-Lenker, der alkoholisiert war, wurde der Führerschein abgenommen.

TOBAJ

40jähriges Priesterjubiläum: Univ.-Prof. Prälat DDR. Johann Fischl, der aus Tobaj stammt, feierte kürzlich sein 40jähriges Priesterjubiläum. Der Jubilar, der als der führende Religi-

onsphilosoph der Gegenwart angesehen werden kann, hat mehrere Publikationen über sein Arbeitsgebiet herausgegeben.

UNTERPETERSDORF

Vortrag: Pfarrer Alfred Zistler aus Sauerbrunn hielt am 28. Juli einen Vortrag mit Farbdias über die burgenländische Pilgerfahrt ins Heilige Land. Der Vortrag fand begeisterte Aufnahme.

Trauung: Am 4. August schlossen Lorenz Pörtl, Nr. 78, und Erna Kölbl, Nr. 45, die Ehe.

UNTERPULLENDORF

Tamburizzafestival: Die Tamburizzakapelle Unterpullendorf feierte vor kurzem ihren 25jährigen Bestand. Aus diesem Anlaß fand am 21. Juni in Unterpullendorf ein Festival statt. Es war das erste solcher Art im Burgenland.

UNTERSCHÜTZEN

Schweres Unwetter: Am 10. Juli verwüstete ein Unwetter fast alle Feldkulturen um Unterschützen, Bad Tatzmannsdorf und Oberschützen. Der Hagel lag fast 20 cm hoch und verwandelte die Gegend in eine Winterlandschaft.

Sterbefall: Im Alter von 80 Jahren starb am 27. Juli Maria Jany, geb. Nicka, Nr. 91.

Geburt: Dem Pfarrer Prof. Walter Böhmig und seiner Gattin Bierta, geb. Kuntz, wurde am 24. Juli im Krankenhaus Hartberg ein Mädchen geboren.

UNTERWART

Hund verursacht Unfall: Etwa 150 m vor dem Gemeindehaus in Unterwart lief am 27. Juli ein Hund in das vom 17jährigen Lehrling Kurt Greniczner gelenkte Moped. Der Lenker sowie die am Soziussitz mitfahrende Mutter kamen zum Sturz. Während der Lenker unverletzt blieb, mußte seine Mutter mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Oberwart.

WELGERSDORF

Geburt: Am 7. Juli wurde dem Ehepaar Johann und Ottilie Brunner, Nr. 19, ein Mädchen geboren.

Motorspritzenweihe: Am 1. Juli fand in Welgersdorf die Weihe der neuen Motorspritze statt. Landeshauptmannstellvertreter Wastl, Landesrat Polster und Bezirkshauptmann Dr. Dax hatten sich zur Weihe eingefunden. Zahlreiche Feuerwehren der Umgebung waren erschienen. Nach der Weihe spielte die Tamburizzakapelle aus Unterpullendorf zur Unterhaltung.

WEIDEN BEI RECHNITZ

Geburt: Dem Ehepaar Stefan und

Helene Rudolits, Nr. 17, wurde am 30. Juli ein Mädchen geboren.

WEPPERSDORF

Sterbefall: Vor einiger Zeit verstarb der Baupolier i. R. Franz Braunsdorfer im Alter von 79 Jahren.

WIESEN

Hochzeit: Am 15. Juli schlossen Johann Nußbaumer und Gerlinde Reiter den Ehebund.

Sterbefall: Am 29. Juli starb Susanne Pilger.

WIESFLECK

Sterbefall: Am 4. Juli starb im Alter von 76 Jahren Rosina Böhm, geb. Hutter.

Sturz mit dem Motorrad: Am 8. August kam der 21jährige Maurer Friedrich Schuh aus Wiesfleck mit seinem Motorrad zum Sturz, wobei er sich schwer verletzte.

WOPPENDORF

Geburt: Dem Ehepaar Johann und Irma Mayer, Nr. 26, wurde am 13. Juni ein Mädchen geboren.

WÖRTHERBERG

Sterbefall: Am 13. August starb der Kaufmann Josef Wolfart im Alter von 65 Jahren.

Brand: Am 20. Juli äscherte ein Brand das Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Landwirtes August Resetarits ein. Schaden: S 150.000.—.

ZÄHLING

Todesfall: Der Landwirtssohn Josef Reichl aus Zehring, der bei einem Verkehrsunfall bei Poppendorf ums Leben gekommen ist, wurde am 28. Juli zu Grabe getragen.

Geburt: Dem Ehepaar Julius und Martha, Rosa Marth wurde am 21. Juli ein Mädchen geboren.

Noch ist es Zeit

zur Anmeldung für den

Herbstflug

für Mitglieder der B. G.

von Wien nach New York

mit der

„Burgenländischen Gemeinschaft“

durch die K. L. M.

Fast zwei Monate — über Weihnachten — in Amerika.

Melden Sie sich sofort bei der Zentrale der B. G. in Güssing an!
Nur ein Flug:

19. November 1962
ab Wien-Schwechat

18. Jänner ab New York

Flugpreis: 265 Dollar pro Person.

Jeder Charterteilnehmer ist versicherungsmäßig jedem anderen Fluggast gleichgestellt.

Voranmeldungen sofort bei allen Dienststellen der B. G. oder bei Mrs. Marion Baumann.

In Österreich nimmt die Zentrale der B. G. Voranmeldungen entgegen.

Voranzeige!

Unsere Gemeinschaftsflugreisen 1963 in die alte Heimat

(für Mitglieder der B. G.)

Flug 1: ab New York — voraussichtlich Ende
Mai 1963 —

ca. 7 Wochen in der alten Heimat.

Flug 2: ab Chicago — voraussichtlich Anfang
Juli 1963 —

ca. 7 Wochen in der alten Heimat.

Flug 3: ab New York — voraussichtlich Anfang
Juli 1963 —

ca. 7 Wochen in der alten Heimat.

Alle Flüge mit modernen Jets.

Flugpreise, genaue Abflugszeiten und nähere Bedingungen im nächsten Heft.

Voranmeldungen nimmt jetzt schon unsere zentrale Auslandsvertreterin Mrs. Marion Baumann, 32-34 78 th Street, Jackson Heights, L. I., N. Y., entgegen.

Achtung!

Vergeßt nicht den Mitgliedsbeitrag!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach wie vor: S 36.— für Inländer
S 75.— = 3 US-Dollar (Ausländer)

Die einmalige Einschreibgebühr (Beitrittsgebühr) S 12.— im Inland
S 25.— (1 US-Dollar im Ausland)

Überweisungen und Einzahlungen ausschließlich auf das Konto der Sparkasse Jennersdorf, Filiale Güssing, PSK. 17.999, Girokonto 2713